

Zwei Verkehrsunfallfluchten: Polizei sucht Zeugen

Am Donnerstag beschädigte zwischen 13:15 Uhr und 13:35 Uhr ein unbekannter Fahrzeugführer einen schwarzen Pkw Audi, der „Am Roggenkamp“ parkte. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 2000 Euro. Der Unfallfahrer entfernte sich von der Unfallörtlichkeit, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

Im gleichen Tatzeitraum wurde ein roter Pkw Suzuki Alto, der vor einem Drogeriemarkt an der Parkstraße parkte, unfallbeschädigt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1000 Euro. Auch hier entfernte sich der Unfallfahrer ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Massive Polizeiaktionen gegen internationale Einbrecherbanden in Bergkamen

Seit Wochenanfang ist vielen Bergkamenern eine verstärkte Polizeipräsenz an Ausfallstraßen wie etwa den Autobahnzufahrten ins Auge gefallen. Gezielt suchen die Beamten dort nach Mitgliedern international agierender Einbrecherbanden, wie die Sprecherin der Kreispolizei Unna Vera Howanietz bestätigt.



Seit Wochen versetzen Einbrecher die Bürgerinnen und Bürger in Angst und Schrecken. Das zeigen auch die zahlreichen Kommentare auf unserer Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ oder in der Facebook-Gruppe „Du bist ein Bergkamener, wenn...“

Teilweise gibt es dort heftige Kritik gegenüber der Polizei. Hier hat sich auch mehrmals Bürgermeister Roland Schäfer eingeschaltet. Unter anderem fordert er die Landesregierung auf, die Polizei personell zu verstärken.

Die Einbrecherbanden, die uns das Leben so schwer machen, stammen häufig aus dem süd-ost-europäischen Raum. Sie wohnen aber inzwischen ganz woanders, etwa in den Niederlanden, Belgien oder Frankreich. Von dort starten sie ihre Raubzüge quer über den Kontinent. Aktiv sind sie nicht nur in Deutschland.

Die Internationalität der Einbrecherbanden erschwert die Arbeit der Polizei. Den ortsansässigen Einbrecher früherer Jahre gebe es längst nicht mehr, meint Vera Howanietz. Den habe man genau gekannt. „Saß er nach einem Einbruch hinter Schloss und Riegel, war erst mal Ruhe im Dorf.“

Diese Schwerpunktaktionen wie in den vergangenen Tagen in Bergkamen führt die Polizei in allen Städten und Gemeinden des Kreises Unna durch. Unterstützt wird die Kreispolizei dabei von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei und anderer Polizeipräsidien.

Und es gibt auch Erfolge: Am Mittwoch wurde eine Einbrecher-Trio Stunden nach dem Einbruch in Werne. Hinweise von Bürgern führten auf die Spur. Den Rest erledigten dann die Spezialisten.

In den Internetforen wird ab und zu der Ruf nach einer

„Bürgerwehr“ laut. Davon sollte man besser die Finger lassen, weil es zu gefährlich wäre. Was die Bürgerinnen und Bürger tun können, darüber hat die Polizei während ihrer Aktionswoche „Riegel vor“ informiert. Dazu gehört zum Beispiel, Türen und Fenster einbruchssicherer zu machen. Fenster sollten in keinem Fall auf Kipp stehen. Hilfreich ist auch ein altes Hausmittel: Einfach in ein paar Räumen das Licht anlassen. Da Einbrecher dann damit rechnen müssen, die Bewohner sind zuhause, wird ihr Risiko erheblich erhöht.

In Werne gab ein aufmerksamer Bürger den entscheidenden Tipp. Er beobachtete, wie drei verdächtige Männer durch die Gärten in der Nachbarschaft stiegen und verständigte sofort die Polizei

Einbruch in einen Kosmetiksalon an der Schulstraße

In der Zeit von Montagabend bis Mittwochmorgen brachen unbekannte Täter in einen Kosmetiksalon an der Schulstraße ein. Sie entwendeten Kosmetikartikel und Bargeld. Anschließend verließen sie den Salon durch ein Fenster und sprangen auf die Motorhaube eines dort geparkten PKW. Dieser wurde dadurch beschädigt. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Gesuchter 44-Jähriger stellt sich selbst der Mordkommission

Der 44-jährige Mann, der verdächtigt wird, am 24. November in der Tennishalle eines Ruderclubs in Hamm einen 41-jährigen Geschäftsmann erschossen zu haben, hatte sich am Montagabend selbst bei der Mordkommission gemeldet.

Wie die Polizeimund die Staatsanwaltschaft weiter erklärten, hat er bei seiner Festnahme keinen Widerstand geleistet. Er bestätigte lediglich das Opfer über mehrere Jahre gekannt zu haben. Der Beschuldigte wurde heute dem zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dortmund vorgeführt. Der Tatverdächtige machte von seinem Schweigerecht Gebrauch.

Einbruch in das Diakoniezentrum Bodelschwinghhaus am Montagabend

Ubekannte Einbrecher drangen am Montagabend in das **Diakoniezentrum Bodelschwinghhaus** an der Ebertstraße ein. Entdeckt wurde der Einbruch gegen 22.40 Uhr durch eine Zeugin. Im hinteren Bereich war eine Scheibe eingeschlagen worden.

Obwohl die Polizei kurz danach vor Ort war, konnte sie den Täter nicht stellen, weil er bereit geflüchtet war. Er war in das Büro eingedrungen und hatte es durchwühlt. Angaben zu

möglichem Diebesgut lagen zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht vor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch bei Saturn in Lünen: mutmaßliche Täter an der Grenze zu Tschechien festgenommen

Fast drei Monate nach einem Einbruch bei Saturn in Lünen sind jetzt die beiden mutmaßlichen Täter an der Grenze zu Tschechien festgenommen worden. Sie stiegen am Mittwoch, 4. September, 2 in die Verkaufsräume des Elektrofachmarktes ein und entwendeten mehrere Dutzend Mobiltelefone.

Beamte der bayerischen Polizei nahmen am Donnerstag, 28. November an der Grenze zu Tschechien einen 29-Jährigen aus Österreich und einen 29-Jährigen ohne festen Wohnsitz, fest die in einem Mercedes auf der A 6 unterwegs waren.

Im Fahrzeug der beiden Tatverdächtigen befanden sich zu diesem Zeitpunkt mehrere Dutzend entwendete Handys. Diese stammten nachweislich aus einem Einbruch in eine Filiale der gleichen Kette in Reutlingen, bei dem die gleiche Tatbegehungsweise wie in Lünen angewendet wurde.

Beide Tatverdächtige sitzen mittlerweile in Bayern in Untersuchungshaft.

Fahndungserfolg: Polizei nimmt mutmaßlichen Mörder fest

Nur wenige Stunden nach Beginn der Öffentlichkeitsfahndung hat die Polizei am Montagabend den tatverdächtigen Mann festgenommen, der am 24. November in einer Tennishalle in Hamm einen 41 Jahre alten Geschäftsmann erschossen haben soll.

Das Amtsgericht Dortmund hat am Montag auf Antrag der Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl wegen des Verdachts des Mordes gegen den 44-jährigen Mann aus Hamm erlassen. Für Hinweise, die zur Ergreifung des Beschuldigten führen, hatte die Staatsanwaltschaft bereits am Freitag 5.000 Euro ausgelobt. Nähere Einzelheiten sollen am Dienstag bekannt gegeben werden.

Tödliche Schüsse in Tennishalle: Polizei sucht mutmaßlichen Täter mit Fahndungsfoto

Heinrich Hurr aus Hamm hat mutmaßlich am 24. November einen Mann am Ruderclub in Hamm erschossen. Davon gehen jedenfalls

Polizei und Staatsanwaltschaft aus. Nun hat die Polizei ein Fahndungsfoto des Mannes veröffentlicht und hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung. Wer den entscheidenden Tipp geben kann, erhält als Belohnung 5000 Euro, die die Staatsanwaltschaft auslobt hat.

Wer diesen Mann sieht oder Angaben zu seinem Aufenthaltsort geben kann, soll sich mit der Polizei in Verbindung setzen, etwa in Hamm, 02381-916-2360 oder 02381-916-0

Angetrunkener 23-Jähriger verliert im Kreisverkehr die Kontrolle über sein Auto

Einen Schaden von über 10.000 Euro richtete am Sonntagmorgen ein angetrunkener 23-jähriger Autofahrer aus Kamen an, der im Kreisverkehr an der Friedenskirche die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr der Kamener mit weiteren drei jungen Männern im Auto gegen 6 Uhr früh auf der Töddinghauser Straße von der Diskothek A 2 in Richtung Süden. Im Kreisverkehr an der Landwehrstraße verlor der 23-jährige Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug, durchbrach einen Gartenzaun auf der gegenüberliegenden Straßenseite und fuhr in einen vor einer Einfahrt stehenden PKW. Dieser Wagen wurde dadurch gegen eine Handwand geschleudert.

Der Fahrer und der 21-jährige Beifahrer, beide aus Kamen, wurden durch den Aufprall verletzt und daher anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und

ihm das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 10.700 Euro.

Einbruch in China-Schnellrestaurant an der Ebertstraße

In der Nacht zu Sonntag brachen unbekannte Täter ein Fenster eines China-Schnellrestaurant an der Ebertstraße auf. Die Räume wurden durchsucht, nach ersten Feststellungen wurde aber nichts entwendet. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch bei Schnüchel – Fensterscheibe mit Gullideckel eingeschlagen

In der Nacht zu Sonntag warfen unbekannte Täter mit einem Gullideckel eine Fensterscheibe des Kaufhauses Schnüchel an der Präsidentenstraße ein. So gelangten sie in einen Ausstellungsraum, aus dem Oberbekleidung und Taschen entwendet wurden. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die

Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder
921 0.